

Sommerlektüre Tipps

In diesem Sommer steht vielleicht eher die gedankliche Reise statt der Urlaubsreise an – dazu ein paar literarische Anregungen. Von Klassikern der (fantastischen) Reiseliteratur bis zu ganz aktuellen Titeln über das Reisen, Unterwegssein und ferne oder doch naheliegende Ziele. Alle Titel befinden sich im Bestand der Stadtbücherei Fellbach. Fehlt nur noch der Liegestuhl und ein kühles Getränk...

Benedikt, Caren: Die nach den Sternen greifen

Rügen, 1924. Bernadette von Plesow führt das Grand Hotel der Insel. Tochter Josephine versucht sich als Malerin, die beiden Söhne sind ebenfalls im Hotelgewerbe tätig. Die Familie erlebt Dramen, Intrigen, Liebesbeziehungen und die dunklen Seiten des organisierten Verbrechens. Das Grand Hotel, Band 1.



Blanc-Gras, Julien: Das Eis brechen – meine Reise in die Arktis

Der Autor erlebt die Schönheit arktischer Eislandschaften in Grönland, lernt den harten Alltag der Robbenjäger kennen und fragt sich, wie die Inuit ihre Kultur bewahren können. Um Politik, soziale Probleme, die wirtschaftliche Lage Grönlands sowie die Auswirkungen des Klimawandels geht es ebenfalls.



Coelho, Paulo: Hippie

Der Bestsellerautor erzählt, wie 1970 der Holländerin Karla auf dem Hippie-Trail in Amsterdam begegnet und sich mit ihr auf eine faszinierende reise im „Magic Bus“ mit Ziel Kathmandu begibt.



Eichendorff, Joseph von: Aus dem Leben eines Taugenichts

Ärger mit dem Vater und Sehnsucht nach der Ferne treiben einen jungen Müllerssohn in die Welt hinaus. Sein Weg führt ihn auf ein Schloss bei Wien und nach Rom. Doch erst nach seiner Rückkehr findet er sein Liebesglück.



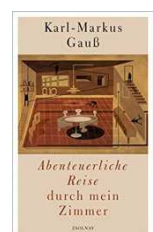
Gabriel: Agnès: Merci, Monsieur Dior

Célestine verlässt ihr Heimatdorf in der Provinz, um ihre Vergangenheit zu vergessen. Sie zieht nach Paris, in die Stadt der Liebe und des Lichts, wo sie eine Anstellung bei dem aufstrebenden Modeschöpfer Christian Dior findet. Bald wird sie unverzichtbar für ihn.



Gauß, Karl-Markus: Abenteuerliche Reise durch mein Zimmer

Abenteuer suchen viele in der Ferne, Karl-Markus Gauß, der vielreisende Kartograf der europäischen Ränder, findet sie in nächster Nähe. Ja, er begibt sich auf eine Reise, für die er sein Zimmer nicht zu verlassen braucht, mit der er uns aber durch verschiedene Zeiten und viele Länder führt.



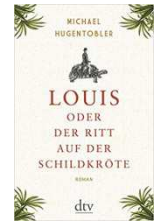
Guggisberg, Brigitte: Frankreich, wir kommen!

Ein sommerlicher Roadtrip mit dem Foodtruck nach Monaco. Betty und Iva machen sich von der badischen Provinz aus auf den Weg Richtung Süden und lassen das Abenteuer in ihr Leben.



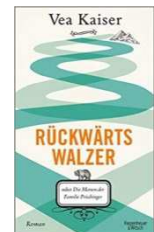
Hugentobler, Michael: Louis oder der Ritt auf der Schildkröte

1863 verlässt der 14jährige Bauernjunge Hans Roth seine Schweizer Heimat und erlangt im London der Jahrhundertwende als exzentrischer Weltreisender namens Louis de Montesanto großen Ruhm. Berichte über seine Zeit bei den Aborigines lösen Begeisterung und Zweifel aus.



Kaiser, Vea: Rückwärtswalzer oder die Manen der Familie Prischinger

In einem roten Fiat Panda sind die drei Prischinger-Schwestern unterwegs. Mit Neffen Konrad als Chauffeur sind sie von Wien unterwegs nach Montenegro, um den toten Onkel Willi auf dem Beifahrersitz illegal zu beerdigen



Koelle, Patricia: Die eine große Geschichte

An einem ganz normalen Tag in der Mitte seines Lebens steigt Busfahrer Kalle aus und folgt den ziehenden Wolken auf eine Reise ans Meer. Er fährt einen gelben Berliner Doppeldeckerbus, ist Busfahrer mit Leib und Seele. Doch eines Tages stellt Kalle seinen Bus ab und lässt sein bisheriges Leben hinter sich.



Koppelstätter, Lenz: Das Leuchten über dem Gipfel

Ispettore Saltapepe, der gerade im Pustertal Urlaub macht, bittet Commissario Grauner um Hilfe: Ein junger Fußballspieler des SSC Neapel ist verschwunden. Schließlich wird in einem Kofferraum eine grausige Entdeckung gemacht und das gesamte Dorf sucht einen Hirtenjungen ... Johann Grauners 5. Fall.



Kumpfmüller, Michael. Tage mit Ora

Ein Mann und eine Frau treffen sich auf einer Hochzeitsparty. Sie fühlen sich zueinander hingezogen und beschließen spontan eine gemeinsame Urlaubsreise entlang der US-amerikanischen Westküste.



Nadolny, Sten: Die Entdeckung der Langsamkeit

Die Geschichte dreht sich um den englischen Seefahrer John Franklin (1786-1847), der nach einigen Seeschlachten den Großteil seines Lebens auf die Entdeckung der Nordwestpassage verwendet. Nadolny hat der historischen Figur ein fiktionales Profil gegeben, das eine subtile Zivilisationskritik beinhaltet.



Ortheil, Hanns-Josef: Die Mittelmeerreise

Im Sommer 1967 begibt sich der damals 16jährige Ortheil zusammen mit seinem Vater auf eine Reise mit einem Frachtschiff von Antwerpen aus übers Mittelmeer bis nach Istanbul.



Ransmayr, Christoph: Atlas eines ängstlichen Mannes

In 70 Episoden führt diese Erzählung durch Kontinente, Zeiten und Seelenlandschaften. Mit "Ich sah ..." wird das Publikum mit immer neuen Orten vertraut gemacht: u.a. dem arktischen Packeis, den Stromschnellen des Mekong, den Vulkanen Javas, Südseeinseln, den Passhöhen des Himalaya.



Rushdie, Salman: Quichotte

Der Handelsvertreter Ismael Smile verliebt sich in eine TV-Moderatorin und begibt sich auf eine Reise quer durch Amerika, um ihr Herz zu erobern.



Sewell, Brian: Pawlowa oder Wie man eine Eselin um die halbe Welt schmuggelt

Die Geschichte eines exzentrischen Engländers, der einer jungen Eselin in Pakistan das Leben rettet und beschließt, sie mit zurück nach England zu nehmen.



Simsion, Graeme C: Zum Glück gibt es Umwege

Zoe entschließt sich zu einer Wanderung auf dem Jakobsweg und begegnet dort Martin. Trotz aller Differenzen pilgern sie gemeinsam bei Wind und Wetter, mit skurrilen Begegnungen und Extremsituationen.



Tokarczuk, Olga: Unrast

Mythen, Bekenntnisse Notizen und Gedanken der Literaturnobelpreisträgerin über das Reisen und was es heißt, in einer rastlosen Welt ein Körper in Bewegung zu sein.



Twain, Mark: Bummel durch Deutschland

1878 reiste Twain quer durch Europa. In Auszügen aus seinem vergnüglichen Reisebericht erzählt Mark Twain von Hamburg und Frankfurt, von Heidelberg und dem Schwarzwald und eröffnet dem Leser ungeahnte Einsichten über das Land der Dichter und Denker.



Verne, Jules: In 80 Tagen um die Welt

Gemeinsam mit seinem Diener Passepartout bricht Phileas Fogg von London auf, um in 115000 Minuten um den Erdball zu reisen. Moderne Technik und die Zeitverschiebung machen das scheinbar Unmögliche wahr. Die 1873 ersonnene Beschreibung des Utopisten Jules Verne fasziniert noch immer und hat etliche Reisende bereits zur Nachahmung der Reiseroute inspiriert.

